

Montreal, den 22. September 1924.

Sehr geehrter Herr Stoever!

Vielen Dank fuer Ihren freundlichen Brief vom 9. d.M., betreffend die Ausstellung, den ich heute nach einer kurzen Ausspammung in den Bergen vorgefunden habe. Gewiss waere es ganz interessant, unter der Hand zu erfahren, was die Bemerkung im Toronto "Star" ueber Deutschland bedeutet. Ich teile vollstaendig Ihre Ansicht, dass die Notiz nicht den Tatsachen entepriecht. Wenn Sie mit Herrn Kent darueber sprechen koemnten, waere das ganz interessant. Nur muessten Sie es natuerlich ganz als Privatmann tun, und nicht erkennen lassen, dass die fiesseitige Behoerde sich dafuer interessiert. Denn sonst kommen leicht Missdeutungen heraus, wie im Fruehjahre 1922. Zu Ihrer Orientierung uebersende ich Ihnen, mit der Bitte um Rueckgabe, die damaligen Vorgaenge. Ich hatte mit dem anliegenden Schreiben vom 25. April 1922 um Drucksachen der Toronto'er Ausstellung gebeten. Der Grund war lediglich der, dass ich mich, der ich damals in Kanada noch ziemlich fremd war, darueber orientieren wollte, was die Ausstellung in Toronto alles bietet. Darauf hatte der "Globe" ~~gleich~~ die anliegende Notiz vom 27. April gebracht, wonach ich angeblich mich interessiere fuer eine deutsche Beteiligung in Toronto. Ich bin damals gleich vom hiesigen "Star" antele-

Ausstellung Toronto

phoniert

mb
22.9.24.

am 7. Okt. 24

ff

phoniert worden und habe deutlich zum Ausdruck gebracht,
dass ich nicht daran denke, fuer eine Beteiligung Deutsch-
lands in Toronto einzutreten.

aus der Gruppe

2/20

1

Deutsches Generalkonsulat
für Kanada.